
Mercedes-Benz-Bank hat über 4,3 Millionen Autos in den Büchern

Die Mercedes-Benz-Bank hat das vergangene Jahr mit Rekordzahlen beendet. In Deutschland stieg das Neugeschäftsvolumen gegenüber dem Vorjahr um elf Prozent auf 11,9 Milliarden Euro und 368 000 Fahrzeuge. Der Vertragsbestand wuchs um zehn Prozent auf 21,8 Milliarden Euro. Leasing und Finanzierung für Pkw legten um elf Prozent zu, bei Nutzfahrzeugen um neun Prozent. Sowohl bei den Firmen- als auch bei Privatkunden steht jeweils ein Plus von 11 Prozent in den Büchern.

Global standen Ende 2016 über 4,3 Millionen finanzierte oder verleaste Fahrzeuge im Wert von 133 Milliarden Euro in der Bilanz. Das entspricht einer Steigerung des Vertragsvolumens von 14 Prozent. Das Ergebnis (EBIT) legte um sieben Prozent auf den neuen Bestwert von 1,7 Milliarden Euro zu. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler